

Zeitschrift:	Sonos / Schweizerischer Verband für Gehörlosen- und Hörgeschädigten-Organisationen
Herausgeber:	Sonos Schweizerischer Verband für Gehörlosen- und Hörgeschädigten-Organisationen
Band:	102 (2008)
Heft:	6
Vorwort:	Editorial
Autor:	Ruggli, Roger

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Editorial

Liebe Leserin und lieber Leser

In den Monaten April bis und mit Juni finden landauf und landab in den allermeisten Organisationen und Institutionen die gesetzlich vorgeschriebenen Jahresversammlungen statt. Die jeweiligen Traktandenlisten ähneln sich und der Ablauf der Versammlungen ist mit wenigen Ausnahmen Punkt für Punkt vorgeschrieben.

Ein zentraler und gewichtiger Punkt ist die Abnahme der Jahresrechnung. Erfüllt die Rechnungslegung die gesetzlichen Vorgaben? Wurden die budgetierten Vorgaben eingehalten und allfällige Abweichungen nachvollziehbar begründet? Und ganz generell: Steht die Organisation auf finanziell gesunden „Beinen“ und sind sämtliche Transaktionen transparent nachvollziehbar dargestellt?

Den Revisionsstellen kommt in diesem Prozess eine ganz zentrale Aufgabe zu. Sie analysieren die Rechnung und geben schlussendlich zuhanden der stimmberechtigten Mitglieder eine Wahlempfehlung für Annahme oder Ablehnung der Finanzberichte ab. Die Kontrollstellen würdigen somit die anspruchsvolle Arbeit der rechnungsführenden Verantwortlichen in den Organisationen und Institutionen und beurteilen, ob die gesetzlich vorgeschriebene Rechnungslegung eingehalten worden ist. Die stimmberechtigten Delegierten entscheiden dann, ob dem „Kassier“ und den Organen Décharge erteilt und die vorgelegte Jahresrechnung angenommen werden kann. Dieser Akt in den Versammlungen ist eminent wichtig. Er hat Einfluss auf die finanziellen Verantwortlichkeiten und ist ganz massgeblich für die zukünftigen Tätigkeiten der betroffenen Organisationen und Institutionen ausschlaggebend. Wie essentiell all diese oftmals sehr technisch-administrativ anmutenden Aufgaben effektiv sind, wird beispielsweise deutlich, wenn man sich vergegenwärtigt, was gerade vor wenigen Tagen bei „Tixi Zürich“ geschehen ist. An der Generalversammlung vom 20. Mai 2008 ist dort nämlich ein Verlust für das Geschäftsjahr 2007 von 940 000 Franken bekannt

geworden. Dies hat eine Rücktrittswelle beim Vorstand dieses Vereins ausgelöst, der ein sehr wertvolles Ziel verfolgt und auf die Betreibung eines Fahrdienstes für Menschen mit einer Behinderung ausgerichtet ist. Auch die Geschäftsleitung musste nach diesem Ecclat komplett erneuert werden. Man ist also bestimmt sehr gut beraten, stets haushälterisch und sorgfältig mit den zur Verfügung stehenden Mitteln umzugehen sowie die an der Jahresversammlung vorgelegten Zahlen immer genau zu prüfen und gegebenenfalls auch gewisse Posten zu hinterfragen.

Wie in den vergangenen Jahren wird sonos von zahlreichen Jahresversammlungen, unter der Rubrik „Rundschau“, informieren. Die Jahresversammlung ist der eigentliche Höhepunkt eines Geschäftsjahres und bietet den Mitgliedern einerseits Gelegenheit mit zu entscheiden und andererseits vor allem aber auch den Entscheidungsträgern für ihre engagierte und oftmals ehrenamtliche Arbeit zu danken sowie den wertvollen Austausch untereinander zu pflegen.

Beeindruckt hat mich das Engagement von zwei Glarner Frauen. Mit ihrer Unterschriftenaktion für mehr untertitelte Fernsehsendungen der beiden Privatsender „Star TV“ und „3+“ haben Agathe Güntert und Gertrud Wyss die Glarner Bevölkerung auf ein wichtiges Gehörlosenthema aufmerksam gemacht und dafür viel Sympathien bekommen.

Die Bekanntschaft mit dem Comiczeichner Nicolas Megias aus Lausanne war eine sehr positive Erfahrung für mich. Voller Lebensfreude thematisiert der bekannte gehörlose Künstler Nicolas Megias die Gehörlosenkultur, Gebärdensprache sowie die Kommunikation zwischen Gehörlosen und Hörende auf humorvolle Art.



Roger Ruggli
Redaktor

Impressum Zeitschrift sonos

Erscheint monatlich

Herausgeber

sonos

Schweizerischer Verband für Gehörlosen- und Hörgeschädigten-Organisationen

Feldeggstrasse 69

Postfach 1332

8032 Zürich

Telefon 044 421 40 10

Fax 044 421 40 12

E-Mail info@sonos-info.ch

www.sonos-info.ch

Redaktion

Redaktion sonos

Feldeggstrasse 69

Postfach 1332

8032 Zürich

Telefon 044 421 40 10

Fax 044 421 40 12

E-Mail info@sonos-info.ch

www.sonos-info.ch

Inserate, Abonnentenverwaltung

sonos

Feldeggstrasse 69

Postfach 1332

8032 Zürich

Telefon 044 421 40 10

Fax 044 421 40 12

E-Mail info@sonos-info.ch

Druck und Spedition

Bartel Druck

Bahnhofstrasse 15

8750 Glarus

sonos verwendet bei Personen zur Vereinfachung abwechselungsweise die weibliche oder männliche Form, angesprochen sind beide Geschlechter. Nachdruck nur mit Genehmigung der Redaktion, unter Hinweis auf die Quelle und mit Zustellung eines Belegexemplars. Die veröffentlichten Artikel von Gastautoren geben nicht in jedem Fall die Auffassung des Herausgebers wieder.

**Die nächste Ausgabe erscheint
am 1. Juli 2008**

**Redaktionsschluss:
15. Juni 2008**